

---

**N i e d e r s c h r i f t**

**über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 24.02.2022**

**Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr**  
**Sitzungsende: 18:15 Uhr**  
**Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal**  
**Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste**

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 6 von 11 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

**2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Frau Müller stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:6.0.0**

**3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2022**

ungeändert bestätigt

**Abstimmungsergebnis:6:0:0**

## 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

## 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert:

- E-Mail der DVV: Installation von zwölf Ladesäulen für E-Fahrzeuge im Stadtgebiet keine davon in Roßlau
- Sauberkeit im Bahntunnel: Verantwortlichkeiten immer noch unklar
- E-Mail der Telekom an den Oberbürgermeister: Abbau der restlichen Telefonzellen im Stadtgebiet u.a. auch am Bahnhof

Von der Heydt:

- nicht tolerierbar, es besteht eine Fürsorgepflicht, mindestens die Telefonzelle am Bahnhof muss bleiben
- der Oberbürgermeister soll dies veranlassen

Einhellige Zustimmung

Frau Müller

- Stadtrat hat über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Verlegung der Regenbogenschule abgestimmt
- in der Studie die Bietheschule nicht berücksichtigt
- ihr Antrag diese in die Studie aufzunehmen wurde vom Stadtrat abgelehnt
- nicht nachvollziehbar, da Bietheschule in Betrieb und funktionstüchtig
- Begründungen wie, Transportproblem, Unfall und Stau auf der „Stadtautobahn“, fehlende Haltestelle vor der Schule nicht nachvollziehbar
- alles organisatorisch mach, Schüler jahrelang von Roßlau nach Zerbst transportiert, Unfälle nachweislich sehr selten, Stau ebenso, neue Haltestelle ist kein Problem
- Außenvorlassen der Bietheschule bei der Studie ein Affront gegen die Bürger Roßlaus

Von der Heydt

- 
- zweiter Affront innerhalb kurzer Zeit
  - es muss nicht die Bietheschule werden, aber diese bei der Studie außen vor zu lassen ist reine Willkür

Frau Münch

- die meisten Betroffenen nutzen Fahrdienste, Verbleibenden Lösungen möglich
- symptomatisch, egal was die Roßlauer wollen, es ist nicht gewollt

Herr Holzgräbe

- nicht nachvollziehbar, Bietheschule saniert und voll funktionsfähig

Frau Müller

- kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass die Dessauer Stadträte über Dinge abstimmen, deren Örtlichkeit sie nicht kennen (siehe Technisches Rathaus sei marode)
- informiert über die Vorstellung des Planungsbüros Schmidt
- nächste Veranstaltung öffentlich im Mai
- Entwicklungskonzept soll im Frühjahr 2023 vorliegen

## **6 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Heppner

- besteht die Möglichkeit der Übertragung der Sitzung des OR in die Öffentlichkeit, wenn möglich digital, also online
- inkludiert die Einwohnerfragestunde, Einwohner stellen Fragen online
- Website Ortschaftsrat immer noch online

Herr Mosch

- E-Mail an Webmaster mit der Aufforderung die Seite abzuschalten – keine Reaktion
- weitere Schritte müssen geprüft werden

Frau Heppner

- 
- Leistungsangebot des Bürgerbüros in Roßlau

Herr Mosch

- bis auf weiteres nicht, Langzeiterkrankung, Verweis auf Rodleben und Dessau

Frau Heppner

- Versicherung bei der Teilnahme am Clean-up-day

Herr Mosch

- Anfrage an das Rechtsamt wurde gestellt

Frau Münch

- besteht die Möglichkeit die Stromversorgung auf dem Schillerplatz wieder herzustellen

Herr Mosch

- Recherchen ergaben, nein, der Leitungsbestand wurde restlos entfernt
- Neuverlegung mit immensen Aufwand und Kosten verbunden
- Gespräche über Stromversorgung auf dem Markt geführt

Frau Müller

- Stromversorgung auf dem Markt eher verfolgen

Herr Vester

- Anschreiben an den OB wegen Elbschiffahrtstag noch keine Antwort

Frau Müller

- gemeinsame Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister und den Dezernenten am 24.05.2022 um 9.00 Uhr

## **7.1 Grundsatzbeschluss Zusammenführung der Stadtverwaltung in der Dessauer Innenstadt** **Vorlage: FV/018/2021/StR**

Frau Müller

- verweist auf die letzte Sitzung.; wurde dort schon thematisiert und besprochen
- Verlegung des technischen Rathauses in die Dessauer Innenstadt nicht vorstellbar
- keine Örtlichkeit bekannt, ggf. in Rede stehender Wohnblock sollte als solcher genutzt werden, damit eine Belegung der Innenstadt wohl eher wahrscheinlich
- weiterhin keine Aussagen zu den Kosten
- Nähe der Bevölkerung zum Rathaus als Begründung auch nicht stichhaltig; gesetzliche Pflicht zu Digitalisierung der Verwaltung
- danach z.B. Bauanträge auch online möglich, kommt auch in Dessau-Roßlau in naher Zukunft

Frau Müller verweist auf die Vorlage zweier Änderungsanträge.

### 1. Änderungsantrag

1.1. Im Titel der FV/018/2021/StR wird das Wort „Grundsatzbeschluss“ gestrichen.

1.2. Der bisherige Inhalt des Pkt. 1 der Vorlage wird gestrichen und erhält den Wortlaut:

„Der Stadtrat Dessau-Rosslau beauftragt die Verwaltung mit der zeitnahen Erarbeitung einer Studie zum Umzug des Technischen Rathauses vom ehemaligen Garnisonsgelände in Roßlau in die Innenstadt von Dessau unter folgenden Gesichtspunkten:

1. Klärung der Standortfrage unter Berücksichtigung mehrerer Alternativen
2. Kosten-Nutzen-Analyse
3. Erarbeitung eines Nachnutzungskonzeptes für die Immobilie des ehemaligen Garnisonsgeländes“

1.3. Der Pkt. 2 der Vorlage wird gestrichen.

1.4. Der bisherige Inhalt des Pkt. 4 der Vorlage wird gestrichen und erhält den Wortlaut:

„Für die Dauer der Erstellung der Studie wird eine koordinierende, steuernde und befristete Stelle geschaffen.“

## 2. Änderungsantrag

In Pkt. 3 Satz 1 der Vorlage wird die Formulierung „bleibt erhalten“ durch „ist auszubauen“ ersetzt.

In Pkt 3. Satz 2 der Vorlage wird nach den Worten „an diesem“ die Formulierung „durch das ehemalige Stadthaus in der Großen Marktstraße zu erweiternden“ eingefügt.

Pkt 3 der Vorlage erhält somit folgende Fassung:

„Der Verwaltungsstandort Rathaus Roßlau ist auszubauen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Vorlage eines Konzepts zur Weiterentwicklung zum attraktiven, bürgernahen Verwaltungsstandorts mit der Zielsetzung, den Einwohnern der Ortschaften Roßlau, Brambach, Meinsdorf, Mühlstedt und Streetz/Natho einen möglichst umfassenden Zugang zu allen Verwaltungsangelegenheiten an diesem durch das ehemalige Stadthaus in der Großen Marktstraße zu erweiternden Standort zu schaffen.“

Herr Vester:

- verweist auf die Pflicht zum sparsamen Umgang mit Steuermitteln
- der Erhalt des Bürgerbüros wurde in der letzten Sitzung mit der FV/001/2022/FrFr bereits behandelt und beschlossen

Frau Müller stellt die Anträge zur Abstimmung:

### 1. Änderungsantrag

Abstimmungsergebnis: 8:0:0

### 2. Änderungsantrag

Abstimmungsergebnis: 8:0:0

Frau Müller stellt die FV/018/2021/StR in der geänderten Fassung zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis: 8:0:0

---

**9 Schließung der Sitzung**

Frau Müller stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 03.05.24

---

Christa Müller  
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer